

# DIE TÜRKLINKE

Ein Maler hatte ein „Haus des Friedens“ gemalt. Groß und stabil, fest wie eine Arche. Die Farben freundlich und harmonisch. Eine friedliche Stimmung lag in dem Bild.

Ein kleiner Junge betrachtete das Bild ganz aufmerksam. Plötzlich fragte er: „Vater, auf diesem Bild fehlt etwas. Es fehlt die Klinke an der Haustür. Wie soll denn da Friede ins Haus kommen?“ Der Vater, nicht wenig erstaunt, antwortete: „Die Türklinke hat der Maler bestimmt nicht vergessen, er hat sie einfach weggelassen. Der Friede kann nur ins Haus kommen, wenn wir ihm von innen die Tür öffnen und ihn bei uns wohnen lassen.“

Willi Hoffsummer (Hg.), Kurzgeschichten 3. 244 Kurzgeschichten für Gottesdienst, Schule und Gruppe, Mainz 1987, S. 96.

## FRAGE

Wie steht es um die Türe zu deinem Herzen: Ist sie meist verschlossen oder offen für andere? Kann bei dir der Friede einkehren?



## CHALLENGE

Versuche heute, dich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

## GEBET

Gott, du bist die Quelle des Friedens. Hilf uns, gut miteinander umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Öffne dafür die Türen zu unseren Herzen, damit dein Friede bei uns einkehren kann.